

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 117 (1991)
Heft: 15

Artikel: Schild im Wartezimmer
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-608620>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Diagnose

Arzt: «Haben Sie häufig Durst?»
Patient: «Soweit lasse ich es gar nicht kommen!» *ks*

Rasenmäher-Ralley

Das sägt dem Fass den Zapfen an: Ein Hersteller von Rasenmähern und Motorsägen, der sich wohl gedacht haben mag, Motor ist Motor, schrieb in einer Werbeanzeige unter die kleine Überschrift «Motorgeräte» ganz gross: «Die Formel 1 für Rasen, Garten, Freizeit.» Dabei hat er wohl übersehen, dass der Satzanfang «Die Formel 1 für Rasen» Tiefsinniges enthält ... *rs*

Der Frühlingstip

Kennen Sie schon das einzige wirklich wirksame Mittel gegen Frühjahrsmüdigkeit? SCHLAFEN! *rs*

Erleuchtendes

Manch einem kommt die Erleuchtung erst dann, wenn den anderen die Sicherung durchbrennt! *am*

Schild im Wartezimmer:

Die Patienten werden
gebeten,
keine Symptome
auszutauschen!
ks

Ideale Beziehungskiste?

Aus einem Zeitungsartikel, der sich des Themas «Sex in der Natur» annahm (nein, nicht, was Sie jetzt denken, es ging vielmehr um die Tierwelt, und hier speziell um die Eigenart der Fortpflanzungstechnik einer bestimmten Spinnenart, bei der das Weibchen das Männchen auffrisst): «Den Liebhaber als Abendbrot zu verspeisen hat neben der Sättigung des Weibchens vielleicht noch einen weiteren Sinn – Partnerschaftsprobleme werden gleich im Ansatz gekillt.» *rs*

Matt-Scheibchen

Autogrammjäger zum Star: «Ich bin ein grosser Fan von Ihnen!»
Star (*geschmeichelt*): «Ach, wirklich?»
Autogrammjäger: «Ja, zirka 1 Meter 95!» *wr*

Festgestellt

Jedes Heilmittel hat einen Heilwert, einen Geldwert und einen – Illusionswert! *ks*

Herr Müller!

HANSPETER WYSS



Apropos Fortschritt

In der *Basler Zeitung* war zu lesen: «Weshalb ist die Schweiz das computerreichste Land der Welt? Weil nur der Computer imstande ist, das Seelenleben eines Schweizers abzuspiegeln ...» *pin*

SCHACH

Auflösung von Seite 32: Es kam **1. f6! 1-0**. Die Folge von 1... Lxd2 wäre 2. Dg7+ Kh5 3. Dxd7+ Lh6 4. Tf5+ Kh4 5. Dxd6+ Kg3 6. Tg1 matt.

ANAGRAMM DER WOCHE

Auflösung:

Die Waffen
schweigen, die Toten
sprechen, die Natur
schreit

Schon bemerkt?

Seltsam, dass manche Menschen zur Bekräftigung der von ihnen als wahr eingeschätzten eigenen Meinung ausgerechnet das Satzanhängsel «..., nicht wahr?» verwenden. *wr*

Dies und das

Dies gelesen (in einem «Steckbrief» über den Bieler Künstler Peter Wyssbrod):

«Sein Thema bilden die Verzweiflung und der lustige Umgang mit ihr. Er ist weder Zyniker noch Nihilist; das Tragische kippt bei ihm im letzten Moment um ins Komische, Versöhnliche, Zärtliche.»

Und *das* gedacht: So müsste sich der *Nebi* seine Mitarbeiter und Leser wünschen. *Kobold*

Übrigens ...

... siegt in den meisten Märchen das Gute – deshalb heissen Märchen Märchen! *am*

Gleichungen

In der Radiosendung «Espresso» war zu hören: «Schtatischik cha me nur mache, wämme Glichs mit Glichem tuet vergliche!» *Boris*

Regel

Man soll den Arzt
nicht vor der
Rechnung loben!
ks

Friede ist ...

... wenn den Kindern zu dem Wort «Feind» nichts mehr einfällt. *am*

REKLAME